

NOlympiJA ...

Zielgruppe: ab Klasse 10



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) vergegenwärtigen sich positive und negative Auswirkungen von olympischen Spielen in Bayern/Deutschland. Sie versetzen sich in die Perspektive unterschiedlicher Personengruppen und finden Pro- und Contra-Argumente für eine bayerische Olympiabewerbung.



Zeit 15 Minuten



Material

PowerPoint-Präsentation, 1 x Bildkarten pro Team



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Motivationsphase Die Lehrkraft präsentiert den SuS einen Nachrichtenbeitrag zur Olympia-Bewerbung der Stadt München. Mithilfe des Video-Beitrags über die positive Entscheidung des Münchener Stadtrats über die Olympiabewerbung Bayerns, sowie den Pro- und Gegendemonstrationen werden die Schülerinnen und Schüler in die kontroverse Diskussion über die Situation versetzt. <u>Hinweis:</u> Klicken Sie zum Abspielen des Videos in der Präsentation auf das Play-Symbol. Der Beitrag sollte sich dann automatisch öffnen. Ansonsten finden Sie in den Notizen der Präsentation oder hier den Link zum Video. Dem Beitrag sind bereits erste Aspekte, die für und gegen eine Bewerbung sprechen, zu entnehmen. Auf Folie 3 werden anschließend die Pro- und Contra-Aspekte aus Sicht der Verfassung angeführt, die kurz thematisiert werden.	Plenum LV/UG
2 Aktivitätsphase (optional je nach zur Verfügung stehender Zeit) Die Schülerinnen und Schüler bilden anschließend Teams mit 3-5 Personen. Die Lehrkraft verteilt die Bildkarten an jedes Team. Auf den Bildkarten finden sich unterschiedliche Statements und Argumente von verschiedenen realen und fiktiven Akteuren. <i>(Hinweis: Bei den 4 real existierenden Personen handelt es sich um Originalzitate, die unter den Quellangaben zu finden sind.)</i> Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Folie 4 angeleitet, zunächst über die Positionen zu diskutieren und dann eine Priorisierung der Argumente vorzunehmen. Darüber hinaus sollen sie sich in der Kleingruppe über weitere Pro- und Contra-Aspekte austauschen und somit eine eigene Entscheidung vorbereiten. <i>(Hinweis: Der Lehrkraft ist es freigestellt ggf. auch nur eine Auswahl der Karten in die Gruppen zu geben.)</i>	Bildkarten Gruppendiskussion
3 Entscheidung und Diskussion Mithilfe der auf Folie 5 visualisierten Frage, werden die Schülerinnen und Schüler animiert, sich im Raum entsprechend ihrer eigenen Meinung bezüglich der Olympiabewerbung Bayerns zu positionieren.	Positionslinie

Verfassungsbezug

Artikel 3
Artikel 140
Artikel 141
Artikel 151



(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Einzelne Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert ihre Entscheidung zu begründen. Den Schülerinnen und Schülern ist es im gesamten Diskussionsverlauf möglich, die Position und somit ihre Entscheidung zu verändern.



Tipps

- Mit der Entscheidung der Schülerinnen und Schüler kann weiter auch der im Herbst 2025 anstehende Bürgerentscheid über die Münchner Olympiabewerbung thematisiert werden und somit ein Anknüpfungspunkt zur gelebten „direkten Demokratie“ hergestellt werden!
- Je nach Kenntnisstand der Klasse und der zur Verfügung stehenden Zeit kann auch eine offene Diskussion im Rahmen einer individuellen Positionierung vorgenommen werden, sodass Phase 2 übersprungen wird, um mehr Zeit für das Gespräch in der Klasse zu schaffen. Steht ein größeres Zeitfenster zur Verfügung, kann die Aktivitätsphase mit eingebunden werden.

Literatur/Links

Video

BR24Sport, Bericht vom 28.05.2025 um 21:45 Uhr, Olympia-Bewerbung der Stadt München: Ja oder Nein?, <https://www.ardmediathek.de/video/br24sport/olympia-bewerbung-der-stadt-muenchen-ja-oder-nein/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL2Jyb2FkY2FzdC9hYWQzNGVmOC1iYW5LTQxOGEtYTAyMS1hNGQ3MjgzYzc2YTlfb25saW5lYnJvYWRjYXN0L3NIY3Rpb24vYW5kMzRlZjgtZWFiOS00MThhLWEwMjEtYT-RkNzI4M2M3NmE5> (DL vom 30.06.2025)

Artikel und Links

Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Wir wollen Olympia!: BLSV-Präsident Ammon appelliert Richtung Bund, <https://www.blsv.de/news/wir-wollen-olympia/> (DL vom 30.05.2025)

BR24, So würde Olympia die Stadt München verändern, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/so-wuerde-olympia-die-stadt-muenchen-veraendern,Um2DE3L> (DL vom 30.05.2025)

BUND Naturschutz, Olympia-Bewerbung: Münchner Konzepte und Wünsche interessieren das IOC nicht, <https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/olympia-bewerbung-muenchner-konzepte-und-wuensche-interessieren-das-ioc-nicht> (DL vom 30.05.2025)

Landeshauptstadt München, Konzept für Olympische und Paralympische Spiele in München, <https://stadt.muenchen.de/infos/olympiabewerbung-muenchen.html> (DL vom 30.05.2025)

Landeshauptstadt München, Stadtrat macht Weg frei für Olympiabewerbung und Bürgerentscheid, <https://stadt.muenchen.de/news/olympia-bewerbung-und-buergerentscheid.html> (DL vom 30.05.2025)

Spiegel (21.07.2024), Warum Pariser von Olympia genervt sind, <https://www.spiegel.de/sport/olympia/olympische-spiele-2024-warum-pariser-von-olympia-genervt-sind-a-beb2da60-2e0b-4633-8d5b-9634f538e4f5> (DL vom 30.05.2025)



(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Anknüpfungspunkte zum Verfassungstext

Art. 151 BV Gemeinwohlorientierung Der Verband und die großen Sponsoren haben mehr Einfluss und geben die Spielregeln vor.	(1) Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl, insbesondere der Gewährleistung eines menschenwürdigen Daseins für alle und der allmählichen Erhöhung der Lebenshaltung aller Volksschichten.
Art. 141 BV Schutz der natürlichen Lebensgrundlage Flächen werden für Neubauten gebraucht und Großveranstaltungen verursachen viel Müll. Ressourcen werden unnötig „vergeudet“.	(1) ¹ Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist, auch eingedenk der Verantwortung für die kommenden Generationen, der besonderen Fürsorge jedes einzelnen und der staatlichen Gemeinschaft anvertraut. ³ Mit Naturgütern ist schonend und sparsam umzugehen.
Art. 3 BV + Art. 140 BV Kulturförderung Bayern kann sich weltoffen präsentieren und seine Kultur einem internationalen Publikum zeigen. Plakate, Olympiamünzen und Konzertveranstaltungen fordern und fördern Kunst und Musik.	Art. 3 ¹ Bayern ist ein Rechts-, Kultur- und Sozialstaat Art. 140 (3) Das kulturelle Leben und der Sport sind von Staat und Gemeinden zu fördern.
Art. 140 BV Sport- und Jugendförderung Jugendliche können durch die Spiele motiviert und in Projekte eingebunden werden. Sportstätten werden saniert.	(3) Das kulturelle Leben und der Sport sind von Staat und Gemeinden zu fördern.
Völkerverständigung Olympische Spiele verbinden Nationen friedlich. Sie fördern internationale Zusammenarbeit und interkulturellen Austausch.	Leitidee einer friedlichen Weltordnung und dem würdevollen Umgang mit allen Menschen.

Mögliche Pro- und Contra Punkte

Pro	Contra
• Gelebte Demokratie durch Bürgerentscheid über die Bewerbung • Stadtentwicklungsprojekte gehen schneller voran • langfristig nutzbare Infrastruktur wird gebaut • Inklusion wird gefördert durch die Paralympics • Barrierefreiheit wird verbessert, • zahlreiche sanierte und barrierefreie neue Sportstätten • Neue Vorbilder für Jugendliche, • Weniger bekannte Sportarten bekommen eine große Bühne, • Internationale Veranstaltungen zur Völkerverständigung, • Zusammengehörigkeitsgefühl erleben, • Wirtschaftsfaktor für Bau- und Tourismusbranche, • Lokale Produkte können vermarktet werden, • Kostenlose Veranstaltungen und Wettbewerbe, Mitmachaktionen • Kunst und Kultur kann profitieren • ...	• Hohe Kosten für Erstellung des Konzepts ohne Sicherheit auf Erfolg • Hohe Bewerbungs- und Organisationskosten • Umweltbelastung • Müllberge • Verdrängungseffekt „normaler“ Touristen • Flächenversiegelung • Teure Sicherheitskonzepte • Steigende Mieten • Verschwinden von Ackerflächen • Obdachlose werden vertrieben, • Geld besser in sozialen Wohnungsbau o.Ä. stecken • Kommerzialisierung von Sport • Breitensport wird vor und während der Spiele von Trainingsorten verdrängt • Hoher Erwartungsdruck für heimische Athleten • Teure Ticketpreise •

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)